

Projekt	Projektsteuerung, Umweltverträglichkeitsuntersuchung und Messung für die Ausweitung der Entnahme und Wiederversickerung von bis zu 27 Mio. m ² Grundwasser pro Jahr für die thermische Nutzung
Auftraggeber	Texas Instruments Deutschland GmbH, Freising
Zeitraum	2002 - 2005

Projektbeschreibung

Die Texas Instruments Deutschland GmbH betreibt im Osten von Freising ein Werk zur Produktion von Halbleiterbauelementen auf einer Betriebsgrundfläche von ca. 10 ha.

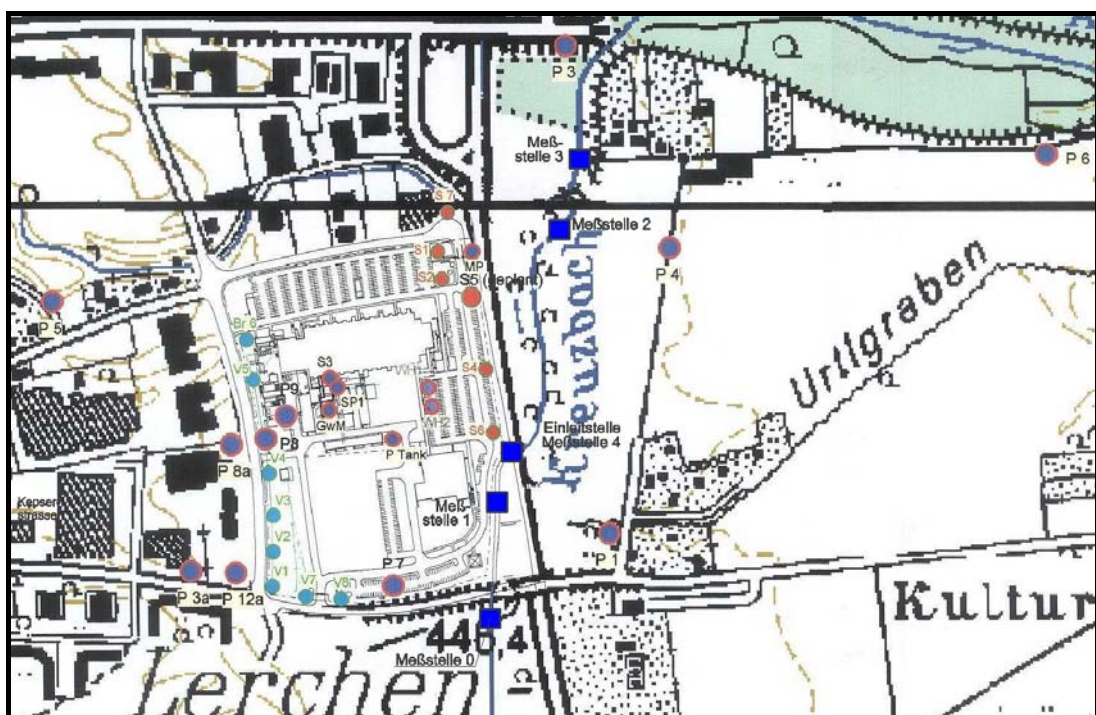
Für Zwecke der Kühlung der Produktionsgebäude und der Produktion ist die Entnahme von Grundwasser für die thermische Nutzung erforderlich. Ursprünglich war die Entnahme von 10,5 Mio m³ Grundwasser mit anschließender Wiederversickerung genehmigt. Im Jahre 2002 wurde die Annahme- und Wiederversickerungsmenge auf ca. 20 Mio m³ erhöht. Das dafür erforderliche Genehmigungsverfahren wurde von der AU Consult GmbH begleitet. Außerdem wird seit 2002 ein Teil des erwärmten Wassers in ein Salmonidengewässer abgeleitet. Die nach Bayer. Fischgewässerqualitätsverordnung erforderlichen Messungen werden ebenfalls von der AU Consult GmbH durchgeführt.

Nachdem im Laufe des Jahres 2003 die Entscheidung darüber gefallen ist, die Entnahmemenge von Grundwasser auf 27 Mio m³ pro Jahr zu erhöhen und die entsprechenden Mengen erwärmten Grundwassers in den Grundwasserstrom zurückzuführen, wurde die AU Consult GmbH mit der Projektsteuerung des Gesamtprojektes einschließlich der Umweltverträglichkeitsuntersuchung für das wasserrechtliche Erlaubnisverfahren beauftragt.

Die Leistungen der AU Consult GmbH umfassen bei diesem Projekt:

- Koordination aller Verfahrensbeteiligten
- Erstellung der Umweltverträglichkeitsuntersuchung
- Ansprechpartner für die Behörden
- Messungen im Rahmen der BayerFischGewQV

Die Gesamtprojektlaufzeit beträgt von 2/2002 bis 12/2005.



(Planansatz TI02/B-01)